



PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2014

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich im September 2014 auf 2,5 % nach 2,1 % im August dieses Jahres.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Juli bis September 2014 stieg auf 2,1 %, verglichen mit 1,8 % in der Zeit von Juni bis August 2014.

Veränderung gegen Vorjahr in % (bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte)	JULI 2014	AUGUST 2014	SEPTEMBER 2014	DURCHSCHNITT JULI 2014 BIS SEPTEMBER 2014
M3	1,8	2,1	2,5	2,1
M1	5,6	5,9	6,2	5,9
Buchkredite an den privaten Sektor	-1,6	-1,5	-1,2	-1,4
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	-1,0	-0,9	-0,6	-0,8

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so nahm die jährliche Zuwachsrate von M1 im September 2014 auf 6,2 % zu (nach 5,9 % im August). Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) fiel im Berichtsmonat mit -1,5 % weniger negativ aus als im August (-1,7 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) lag im September mit -4,1 % ebenfalls nicht mehr so deutlich im negativen Bereich wie noch im Vormonat (-6,5 %). Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so stieg das jährliche Wachstum der Einlagen privater Haushalte im September auf 2,2 %, verglichen mit 2,0 % im August. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften verringerte sich unterdessen von 6,0 % auf 5,8 %. Die Jahreswachstumsrate der

¹ Die in der vorliegenden Pressemitteilung genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) kletterte im Berichtsmonat auf 0,1 % gegenüber -3,2 % im August.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im September 2014 auf -1,5 %, verglichen mit -1,8 % im August. Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte fiel im Berichtsmonat mit -0,4 % weniger negativ aus als im Vormonat (-1,2 %). Die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor stieg indes leicht von -1,9 % auf -1,8 %. Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im September bei -1,2 % und war damit weniger negativ als im Vormonat (-1,5 %); bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² belief sich die Rate auf -0,6 % nach -0,9 % im August. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte betrug im September -0,5 %, verglichen mit -0,4 % im Monat zuvor (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen lag sie bei 0,6 % nach 0,5 % im August). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im September auf -0,1 %, verglichen mit 0,0 % im Vormonat. Mit -2,0 % war die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im September weniger negativ als im August (-2,2 %); auch bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen war die Rate mit -1,8 % im Vergleich zu -2,0 % im Vormonat weniger stark negativ. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel im September mit -2,7 % ebenfalls nicht so negativ aus wie im vorangegangenen Monat, als sie -4,0 % betragen hatte.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis September 2014 um 334 Mrd € nach einem Anstieg um 380 Mrd € in den zwölf Monaten bis August. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors war im Berichtsmonat mit -1,1 % gegenüber dem Vormonat unverändert.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für das Eurogebiet insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: SEPTEMBER 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	SEPT. 2014	JULI 2014	AUG. 2014	SEPT. 2014	JULI 2014	AUG. 2014	SEPT. 2014
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 108	58	43	31	1,8	2,1	2,5
(1.1) Bargeldumlauf	948	5	8	5	5,6	5,8	6,0
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 746	46	50	24	5,6	5,9	6,3
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	5 694	51	58	29	5,6	5,9	6,2
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 664	-2	-16	1	-4,2	-4,2	-3,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 139	0	3	4	0,2	0,3	0,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 803	-2	-13	5	-1,8	-1,7	-1,5
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 497	49	45	33	2,5	2,7	3,0
(1.8) Repogeschäfte	122	-2	0	-9	1,1	6,1	10,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	419	16	-7	2	-3,9	-5,2	-2,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	71	-5	5	5	-28,5	-24,9	-23,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	611	9	-2	-2	-6,9	-6,5	-4,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(d)	248	3	-8	-23	-8,8	-5,9	-12,3
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 331	0	6	-3	-1,2	-1,1	-1,1
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 277	-11	-2	-14	-4,2	-4,2	-4,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	93	1	1	1	-5,1	-2,9	-1,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 452	-12	-9	-14	-2,6	-2,5	-2,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 509	22	16	24	3,4	3,5	4,4
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 083	15	16	7	-1,9	-1,8	-1,5
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 512	20	27	7	-1,8	-1,2	-0,4
Buchkredite	1 102	5	-1	-4	-1,2	-0,7	-0,7
Wertpapiere ohne Aktien	2 410	15	28	11	-2,1	-1,4	-0,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 571	-5	-11	0	-1,9	-1,9	-1,8
Buchkredite ^(e)	10 446	-20	-3	12	-1,6	-1,5	-1,2
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(f)</i>	-	-21	-3	12	-1,0	-0,9	-0,6
Wertpapiere ohne Aktien	1 313	6	-6	-8	-7,3	-7,9	-8,5
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	812	8	-1	-4	2,6	2,6	1,8
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 405	39	-14	-17	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	198	7	39	15	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	163	-2	2	-9	-9,8	-11,5	-17,7
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	122	4	-3	-1	13,2	3,6	-3,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : SEPTEMBER 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		SEPT. 2014	JULI 2014	AUG. 2014	SEPT. 2014	JULI 2014	AUG. 2014
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 670	42	37	20	2,1	2,4	2,8
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 534	13	19	17	1,8	2,0	2,2
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 685	20	23	21	6,8	7,0	7,3
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	846	-5	-6	-6	-7,4	-7,4	-6,9
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 998	-2	2	2	0,0	0,2	0,1
(1.4) Repogeschäfte	5	1	0	0	-26,9	-23,1	-20,7
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 786	13	17	0	5,9	6,0	5,8
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 279	11	16	6	8,2	8,4	8,3
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	393	3	-2	-5	-0,8	-1,3	-1,9
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	99	1	1	1	4,1	3,4	3,1
(2.4) Repogeschäfte	15	-2	2	-1	27,1	33,4	46,3
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(d)	817	6	-6	13	-3,4	-3,2	0,1
(3.1) Täglich fällige Einlagen	484	3	3	11	-3,2	-4,0	0,9
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	245	1	-5	14	-1,9	-0,7	1,5
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	18	1	0	1	-1,3	2,4	3,0
(3.4) Repogeschäfte ^(d)	70	1	-3	-13	-8,8	-6,1	-9,9
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	206	6	1	-13	3,5	5,9	2,1
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	328	4	7	3	1,2	2,7	3,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: SEPTEMBER 2014

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	JULI 2014	AUG. 2014	SEPT. 2014
(1) M1	3,0	3,2	3,4
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,5	2,6	2,8
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,7	-0,7	-0,6
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,5	-0,4	-0,3
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	1,8	2,1	2,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: SEPTEMBER 2014
(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	SEPT. 2014	JULI 2014	AUG. 2014	SEPT. 2014	JULI 2014	AUG. 2014	SEPT. 2014
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 196	2	5	5	-0,5	-0,4	-0,5
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	3	5	5	0,5	0,5	0,6
(1.1) Konsumentenkredite	567	1	-1	2	-1,5	-1,5	-1,0
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 847	2	8	2	-0,1	0,0	-0,1
(1.3) Sonstige Kredite	782	-1	-2	1	-1,4	-1,7	-1,7
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	400	-2	-1	1	-1,1	-1,2	-1,4
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 286	-14	-1	-3	-2,3	-2,2	-2,0
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	-16	-1	-3	-2,2	-2,0	-1,8
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 058	-5	-2	9	-2,4	-2,2	-1,3
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	725	-2	-1	-5	-3,6	-3,5	-3,3
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 502	-7	2	-6	-1,9	-1,7	-1,9
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(g)	860	-12	-1	2	-4,9	-4,0	-2,7
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	104	4	-6	7	7,1	0,2	8,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.